

# Bin ein fahrender Gesell'

Text: Rudolf Baumbach - Melodie: Volksweise

Gemischter Chor

Satz: Manfred Bühler

S/A

1. Bin ein fah - ren - der Ge - sell', ken - ne kei - ne Sor - gen,  
Bin ein Rit - ter lo - be - sam, reit' auf Schus - ters Rap - pen,

*mf* 2. Zieh' ich in ein Städt - chen ein, labt mich kei - ne Quel - le,  
Spiel - mann lä - chelt wohl - ge - mut, streicht die Fie - del schnel - ler,

3. Meis - ter Wirt, darfst heut' nicht ruh'n, schlag he - raus den Zap - fen!  
Was ich heut' nicht zah - len kann, zah - len will ich's künf - tig,

T/B

S/A

**Probepartitur**

1. 2.

labt mich heut' ein Fel - sen - quell, tut es Rhein - wein mor - gen.  
führ' den lock' - ren Zei - sig - hahn und den Spruch im Wap - pen:

su - che mir den bes - ten Wein, frisch und wun - der - hel - le.  
und ich werf' ihm in den Hut mei - nen letz - ten Hel - ler:

Back, Frau Wir - tin, mir ein Huhn und zum Nach - tisch Krap - fen!  
da - rum schreib's mit Krei - de an, Wirt, und denk ver - nünf - tig!

T/B

S/A

*f* Nur im - mer hei - ter, wie es mir ge - fällt, uns ge - hört die gan - ze Welt!

T/B

S/A

Nur im - mer wei - ter, wie es mir ge - fällt, *ff* schön ist die Welt!

T/B

# Bin ein fahrender Gesell'

Text: Rudolf Baumbach - Melodie: Volksweise

Männerchor

Satz: Manfred Bühler

T

8

1. Bin ein fah - ren - der Ge - sell', ken - ne kei - ne Sor - gen,  
Bin ein Rit - ter lo - be - sam, reit' auf Schus - ters Rap - pen,

*mf* 2. Zieh' ich in ein Städt - chen ein, labt mich kei - ne Quel - le,  
Spiel - mann lä - chelt wohl - ge - mut, streicht die Fie - del schnel - ler,

3. Meis - ter Wirt, darfst heut' nicht ruh'n, schlag he - raus den Zap - fen!  
Was ich heut' nicht zah - len kann, zah - len will ich's künf - tig,

B

T

8

**Probepartitur**

1. 2.

labt mich heut' ein Fel - sen - quell, tut es Rhein - wein mor - gen.  
führ' den lock' - ren Zei - sig - hahn und den Spruch im Wap - pen:

su - che mir den bes - ten Wein, frisch und wun - der - hel - le.  
und ich werf' ihm in den Hut mei - nen letz - ten Hel - ler:

Back, Frau Wir - tin, mir ein Huhn und zum Nach - tisch Krap - fen!  
da - rum schreib's mit Krei - de an, Wirt, und denk ver - nünf - tig!

B

T

8

*f* Nur im - mer hei - ter, wie es mir ge - fällt, uns ge - hört die gan - ze Welt!

B

Nur im - mer hei - ter, wie es mir ge - fällt, uns ge - hört die gan - ze Welt!

T

8

Nur im - mer wei - ter, wie es mir ge - fällt, *ff* schön ist die Welt!

B

Nur im - mer wei - ter wie es mir ge - fällt, schön ist die Welt!

# Bin ein fahrender Gesell'

Text: Rudolf Baumbach - Melodie: Volksweise

Frauenchor

Satz: Manfred Bühler

S1/2

1. Bin ein fah - ren - der Ge - sell', ken - ne kei - ne Sor - gen,  
Bin ein Rit - ter lo - be - sam, reit' auf Schus - ters Rap - pen,

*mf* 2. Zieh' ich in ein Städt - chen ein, labt mich kei - ne Quel - le,  
Spiel - mann lä - chelt wohl - ge - mut, streicht die Fie - del schnel - ler,

3. Meis - ter Wirt, darfst heut' nicht ruh'n, schlag he - raus den Zap - fen!  
Was ich heut' nicht zah - len kann, zah - len will ich's künf - tig,

Alt

S1/2

**Probepartitur**

1. 2.

labt mich heut' ein Fel - sen - quell, tut es Rhein - wein mor - gen.  
führ' den lock' - ren Zei - sig - hahn und den Spruch im Wap - pen:

su - che mir den bes - ten Wein, frisch und wun - der - hel - le.  
und ich werf' ihm in den Hut mei - nen letz - ten Hel - ler:

Back, Frau Wir - tin, mir ein Huhn und zum Nach - tisch Krap - fen!  
da - rum schreib's mit Krei - de an, Wirt, und denk ver - nünf - tig!

Alt

S1/2

*f* Nur im - mer hei - ter, wie es mir ge - fällt, uns ge - hört die gan - ze Welt!

Alt

S1/2

Nur im - mer wei - ter, wie es mir ge - fällt, *ff* schön ist die Welt!

Alt

# Bin ein fahrender Gesell'

Text: Rudolf Baumbach - Melodie: Volksweise

Gemischter Chor, 3-stimmig

Satz: Manfred Bühler

S/A

1. Bin ein fah - ren - der Ge - sell', ken - ne kei - ne Sor - gen,  
Bin ein Rit - ter lo - be - sam, reit' auf Schus - ters Rap - pen,

*mf* 2. Zieh' ich in ein Städt - chen ein, labt mich kei - ne Quel - le,  
Spiel - mann lä - chelt wohl - ge - mut, streicht die Fie - del schnel - ler,

3. Meis - ter Wirt, darfst heut' nicht ruh'n, schlag he - raus den Zap - fen!  
Was ich heut' nicht zah - len kann, zah - len will ich's künf - tig,

B

S/A

**Probepartitur**

1. 2.

labt mich heut' ein Fel - sen - quell, tut es Rhein - wein mor - gen.  
führ' den lock' - ren Zei - sig - hahn und den Spruch im Wap - pen:

su - che mir den bes - ten Wein, frisch und wun - der - hel - le.  
und ich werf' ihm in den Hut mei - nen letz - ten Hel - ler:

Back, Frau Wir - tin, mir ein Huhn und zum Nach - tisch Krap - fen!  
da - rum schreib's mit Krei - de an, Wirt, und denk ver - nünf - tig!

B

S/A

*f* Nur im - mer hei - ter, wie es mir ge - fällt, uns ge - hört die gan - ze Welt!

B

S/A

Nur im - mer wei - ter, wie es mir ge - fällt, *ff* schön ist die Welt!

B